

Benchmark Digitale Unternehmenskultur

Das Benchmark *Digitale Unternehmenskultur* umfasst 22 Kennzahlen zu digitalen Fähigkeiten des Unternehmens. Aus dem Gesamtbild dieser Maßnahmen können sie ableiten, inwieweit eine digitale Unternehmenskultur in ihrem Unternehmen bereits vorliegt.

Adressiert werden vier zentrale Themenbereiche:

- I. Digitalisierung des **Produktangebots**
- II. Digitalisierung des **Service-Angebots**
- III. Digitalisierung der **Produktionsarbeit**
- IV. Maßnahmen zur **Sicherung digitaler Betriebsdaten**

I. Digitalisierung des Produktangebots

Digitale Elemente des (Haupt-)Produkts

- Interaktive Schnittstellen
Ist Ihr Hauptprodukt (Produktgruppe) mit (einer) interaktiven Schnittstelle(n) zum Anwender (Gegensteuerung, Spracheingaben, Datenbrillen, VR/AR) ausgestattet?
- Schnittstellen mit Internet-/Netzwerkverbindung
Ist Ihr Hauptprodukt (Produktgruppe) mit (einer) Schnittstelle(n) mit Internet-/Netzwerkverbindung zum automatisierten Datenaustausch (in Echtzeit) ausgestattet?
- Sensortechniken/Steuerungselemente
Ist Ihr Hauptprodukt (Produktgruppe) mit Sensortechniken bzw. Steuerungselementen für digitale Zusatzfunktionen des Produkts ausgestattet?
- Identifizierungsinformationen
Ist Ihr Hauptprodukt (Produktgruppe) mit Identifizierungsinformationen (z.B. RFID-Tag, QR-/Bar-Code) ausgestattet?
- Andere digitale Elemente
Ist Ihr Hauptprodukt (Produktgruppe) mit sonstigen digitalen Elementen ausgestattet?

Digitalisierung des Vertriebs hergestellter Produkte

- Vertriebs hergestellter Produkte über digitale(n) Marktplätz(en) im B2B-Kontext

Nutzen Sie zum Vertrieb Ihrer Produkte web-basierte Plattformen, d.h. digitale Marktplätze im B2B-Bereich?

II. Digitalisierung des Service-Angebots

Digitalisiertes Dienstleistungsangebot

- Monitoring Betriebszustand

Bieten Sie im Rahmen Ihres Dienstleistungsangebots digitale (Fern-)Überwachung des Betriebszustands (z.B. Condition Monitoring, Predictive Maintenance) an?

- Mobile Endgeräte für Diagnose/Reparatur/Beratung

Bieten Sie im Rahmen Ihres Dienstleistungsangebots den Einsatz mobiler Endgeräte für Diagnose/Reparatur/Beratung (z.B. Digitalkamera, Smart-Phone, Tablets etc.) an?

- Big Data Analyse

Bieten Sie im Rahmen Ihres Dienstleistungsangebots datenbasierte Dienstleistungen auf Basis von Big-Data-Analysen an?

- Fernunterstützung

Bieten Sie im Rahmen Ihres Dienstleistungsangebots Fernunterstützung für Kunden (z.B. Kunden-Helpdesk, Web-Plattform)

- Software-Entwicklung

Bieten Sie im Rahmen Ihres Dienstleistungsangebots Entwicklung von Software (z.B. kundenindividuelle Anpassung von Software)

Digitalisierung des Vertriebs angebotener Services

- Vertrieb von Services über digitale(n) Marktplätz(en) im B2B-Kontext

Bieten Sie Ihre produktbegleitenden Dienstleistungen auch über web-basierte Plattformen an? (Web-basierte Plattformen sind digitale Marktplätze für den Austausch von Anbietern und Nutzern im B2B-Bereich.)

III. Digitalisierung der Produktionsarbeit

- **Standardisierte Arbeitsanweisungen**
Kommt in Ihrem Betrieb das Konzept Standardisierte und detailliert beschriebene Arbeitsanweisungen (z.B. "standard work", SOP, MOST) zum Einsatz?
- **Methoden der Rüstzeitoptimierung**
Kommt in Ihrem Betrieb das Konzept Festgelegte Prozessabläufe zur Verringerung von Rüstzeiten und Anlaufphasen beim Produktwechsel (z.B. SMED, QCO) zum Einsatz?
- **Mobile digitale Geräte zur Programmierung und Bedienung von Anlagen**
Werden in Ihrem Betrieb mobile/drahtlose Geräte für die Programmierung und Bedienung von Anlagen und Maschinen (z.B. Tablets) eingesetzt?
- **Digitale Visualisierung**
Werden in Ihrem Betrieb digitale Lösungen zum Bereitstellen von Zeichnungen, Arbeitsplänen oder -anweisungen direkt am Arbeitsplatz des Werkers (z.B. Smartphones) eingesetzt?
- **Product Lifecycle Management-System**
Werden in Ihrem Betrieb Product-Lifecycle-Management-Systeme (PLM) oder ggf. auch Produkt-Prozessdaten-Management eingesetzt?
- **Softwaresystem zur Produktionsplanung und -steuerung**
Werden in Ihrem Betrieb Softwaresystem zur Produktionsplanung und -steuerung (z.B. ERP-System) eingesetzt?

IV. Maßnahmen zur Sicherung digitaler Betriebsdaten

- **Sensibilisierung Beschäftigter**
Regelmäßige Sensibilisierung der Beschäftigten
- **Einsatz spezieller Softwarelösungen**
Einsatz spezieller Softwarelösungen (zur Kontrolle der Datenzugriffe, -nutzung, -volumina, Übertragungsraten etc.)
- **Einsatz spezieller Hardwarelösungen**
Einsatz spezieller Hardwarelösungen (getrennte Netzwerke, vom Internet getrennte Subnetze (DMZ) etc.)
- **Spezielle organisatorische Maßnahmen**
Spezielle organisatorische Maßnahmen (Stören des WLAN-Zugangs/Funkempfangs, räumliche Zugangsbeschränkungen, etc.)